

**Zeitschrift:** Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizer Film  
**Band:** 7 (1941-1942)  
**Heft:** 115

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

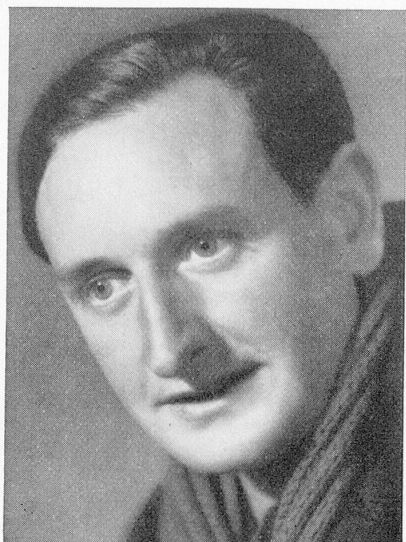
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Fred Surville

Dieser neue Film, den die SARCO S.A. (Filmdepartement) momentan in Lausanne dreht, ist in jeder Beziehung eine Novität. Abgesehen davon, daß er in französischer und schriftdeutscher Sprache gedreht wird, vereinigt er in der technischen sowie in der künstlerischen Equipe tatsächlich alle Faktoren, die für das Gelingen dieses Films wichtig sind.

Das Drehbuch wurde von **Fred Surville** unter Mitarbeit von **Francis Bernier** und **Camille Freytag** nach einer Novelle von **Mme. M. L. de Wyttenbach** geschrieben. **Fred Surville** führt Regie. Vor zehn Jahren war er schon Regie-Assistent von Nikita Balieff. Er debütierte im Film als Regie-Assistent von Jean Choux, als dieser seinen berühmten Film «MATERNITÉ» drehte. Dann arbeitete er mit Junghans in Prag an vielen tschechischen Filmen. Für die französische Fassung des Films «UND DAS LEBEN GEHT WEITER» führte er selbst Regie. Dann wurde er Assistent von Jean Lemur in Berlin, und reiste später nach Griechenland, wo er fünf Dokumentarfilme herstellte, von denen einer, «SANTORIN», den Preis der Biennale 1939 erhielt. In der Schweiz drehte er «GÜTER DER ERDE» und war zuletzt Regie-Assistent von Jacques Feyder in «UNE FEMME DISPARAIT».

Die technische Equipe wurde von **Surville** mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Er hatte das Glück, als Produktionsleiter **JOE FRANCIS** zu bekommen, der in Frankreich einige der größten Filme, wie «Circumstances atténuantes», «Abus de confiance» und «Ils étaient neuf célibataires» leitete. Als Aufnahmeleiter wurde **Roger Drey** verpflichtet, welcher seine Probe in den Schweizerfilmen «Gilberte de Courgenay» und «Landammann Stauffacher» bestanden hat. **Adrien Porchet**, welcher vor kurzem den Film «Une femme disparaît» beendigt hat, ist Chefopérateur. Als Kamera-

# MANOUCHE

Assistent wirkt **Charles Masset**, welcher schon Survilles preisgekrönten Griechenlandfilm drehte. Als Tonmeister wurde **Gerald Chamberlain** engagiert, welcher schon bei der United-Film Corp. in London arbeitete. **Francis Bernier** vom Radio Lausanne, welcher sich mit «Hotel du nord» einen Namen gemacht hat, schrieb den Dialog. Der begabte **Carlo Haemmerling** übernahm die musikalische Leitung.

Nun zu den Schauspielern! **YVA BELLA** verkörpert Manouche. Sie selbst betrachtet Manouche als die Rolle ihres Lebens. Sur-



Yva Bella

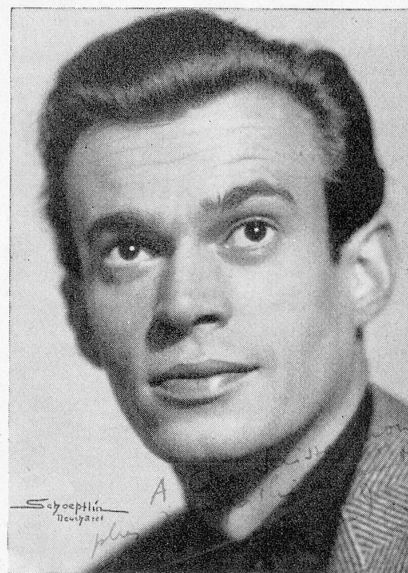
ville hat sie für diese Rolle nicht zufällig gewählt. Er sieht in ihr Manouche, dieses kleine, liebende und an ihrer Liebe fast zu Grunde gehende Mädchen. Glücklicherweise war die Wahl ihres Partners. Es ist **PIERRE DUDAN**, der bekannte Chansonier und Komponist, der den jungen stud. med. spielt. **Dudan** hat für den Film übrigens extra drei Chansons komponiert, welche bereits, von ihm gesungen, auf Parlophone-Schallplatten aufgenommen wurden. Weitere Rollen spielen **Pauline Carton**, durch unzählige französische Filme bekannt, **Robert Verdaune** vom Théâtre de Lausanne, **JEAN FLEURY** von der Comédie de Genève, **Paul-Henry Wild** und **Ambreville**.

Die Geschichte Manouches ist schlicht. Sie wurde nach wahren Begebenheiten geschrieben, und erzählt von den Leiden, Kämpfen und Enttäuschungen der heutigen Jugend.

Die Innenaufnahmen werden im neueröffneten Lausanner Filmstudio gedreht, wo den Filmschaffenden die modernsten und besten Errungenschaften der Technik zur Verfügung stehen.

Ein Filmbegeisterter, **Numa Muller** aus Lausanne, überzeugt, daß der Moment nun gekommen ist, wo der westschweizerische Film einen gebührenden Platz am internationalen Filmmarkt einnehmen kann, hat nichts unterlassen, um dieser mutigen Gruppe zu helfen, indem er seiner Firma, der SARCO S.A. in Lausanne, ein Filmproduktionsdepartement angliederte. Dieser junge Produzent verdient es wahrlich, ermutigt und unterstützt zu werden. Er fand in Zürich bei **Arthur Bolli** die nötige Unterstützung. **Arthur Bolli**, welcher die **Elite-Film A.G.** übernommen und auf absolut gesunder Basis vollständig reorganisiert hat, wird alles daran setzen, dem so eindrucksvollen Film «Manouche» in der Schweiz, wie im Ausland, die beste Aufnahme zu gewährleisten.

Numa Muller und Arthur Bolli werden miteinander im Geiste des Vertrauens arbeiten, indem sie nur ein Ziel kennen, zu beweisen, daß ein Film, mit diesen künstlerischen und technischen Voraussetzungen, mit diesem Stab von begeisterten und begabten jungen Menschen, und mit einer gesund finanzierten Produktion, wie dieser, absolut keine Realisationsschwierigkeiten hat und beim Publikum Anklang finden muß.



Pierre Dudan

# DIE ELITE-FILM AG. PRÄSENTIERT

Die Elite-Film A.G., vertreten durch Herrn Arthur Bolli, welcher das Unternehmen übernommen und auf völlig neuer und gesunder Basis reorganisiert hat, beehrt sich, Ihnen darzubieten:

## SIEBEN MEISTERWERKE DER ITALIENISCHEN FILMKUNST

### **Frl. Frechdachs (Scampolo)**

mit Lilia Silvi. Der grosse Erfolg der diesjährigen Festspielwoche in Lugano.

### **Die zwei Waisen**

Der nun zum 5. Mal verfilmte Kassenschlager mit Alida Valli und Maria Denis.  
Regie Gallone.

### **Zwischen Leben und Tod**

Gesamtleitung: Vittorio Mussolini.  
Mit Amedeo Nazzari. Flieger-schicksale in Krieg und Frieden.

### **Liebesfreud — Liebesleid**

Mit Maria Denis, Clara Calamai und Adriano Rimoldi. Die entzückende Geschichte einer grossen Liebe.

### **Eine Nacht nach der Oper**

Eine Liebesgeschichte unter Künstlern, mit Musik.  
Hauptdarsteller: Beatrice Mancini, Neda Naldi und Mino Doro.

### **Die weisse Göttin**

Ein starkes Drama mit Isa Miranda und Gustav Diessl. Riesenerfolg in Paris.

### **Fra Diavolo,**

der Bandit von Neapel. Die unsterbliche Abenteu-  
rergeschichte mit Enzo Fiermonte in der  
Titelrolle.

Wir werden uns erlauben, Ihnen in Kürze unseren illustrierten Katalog, in dem Sie unser komplettes Programm finden, zuzustellen und werden Sie desgleichen über jeden neuen Film, den wir in unseren Verleih nehmen, informiert halten.

Der neue Film mit **MAE WEST**  
mit Amerikas bestbezahltem Komiker **W.C. FIELDS**

Weitere Rollen: Dick Foran (der singende Cowboy)  
Donald Meek (Bartholomew, der Bienenmann)  
und Joseph Calleia.

### **My little Chickadee**

etwas, das man erlebt haben muss!

### **MANOUCHE**

im Verleih der Elite-Film A.G. Der erste Schweizerfilm in französischer und deutscher Sprache. — Regie: Fred Surville. — Hauptdarsteller: Yva Bella und Pierre Dudan.